

Treibhauseffekt und Wärmestau auf der Erde?

geschrieben von AR Göhring | 24. Februar 2024

von AR Göhring und KE Puls

Der Physikprofessor Gerd Ganteför macht auf seinem Kanal *Die Grenzen des Wissens* Werbung für die These vom menschengemachten Klimawandel. Er geht dabei aber recht kritisch und nicht ganz so aktivistisch vor wie die Klimakleber von der *Letzten Generation* und wird deswegen überraschenderweise bei den „Klimaleugnern“ einsortiert.

Das ist grotesk – Ganteför ist zum Beispiel einer derjenigen, der dem Nachweis, daß CO₂ der Wärme folgt statt andersherum, damit begegnete, daß er als Hilfskonstruktion fürs Narrativ die Milankowitsch-Zyklen heranzuführte. Also: Astronomische Zyklen heizen etwas an, dann gast das CO₂ aus den Meeren und übernimmt die ganze Heizung – Klimakollapstheorie gerettet!

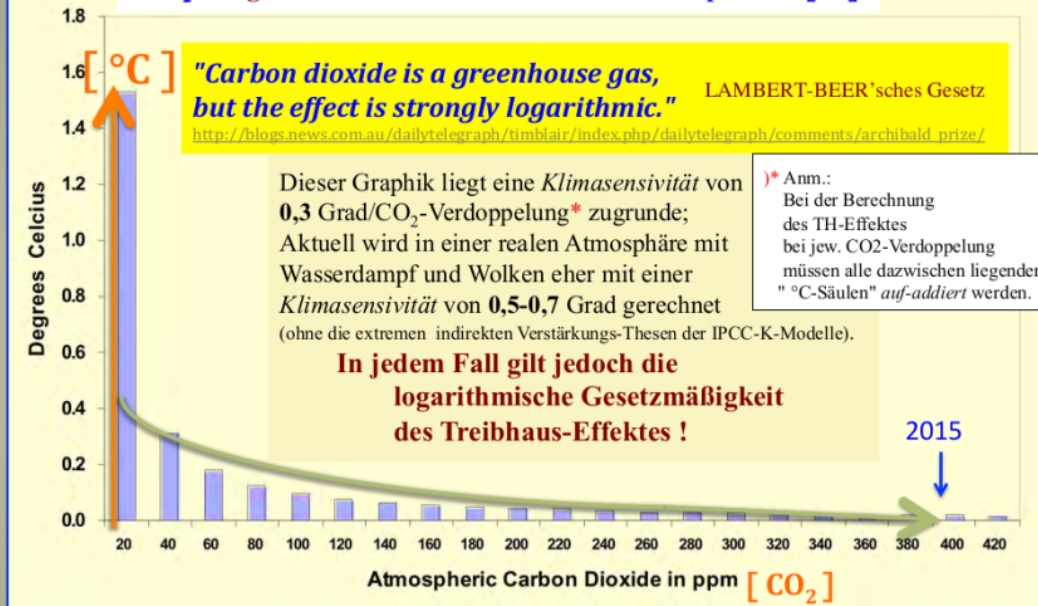
In seinem aktuellen Video reagiert er auf das Interview mit Bernhard Strehl und Philip Hopf „CO₂ hat keinen Einfluss auf Klimaerwärmung!“.

In der Tat ist die Frage ja hochspannend: Die Erde hat eine Albedo von 30-43% – also die Sonnenstrahlung bleibt zunächst zu 57-70% auf der Erdoberfläche. Wenn man die pflanzliche Energie- und CO₂-Fixierung abzieht (Photosynthese), bleibt immer noch das meiste übrig. Treibhauseffekt hin oder her – verläßt der Rest die Atmosphäre wieder bei Nacht oder – gegebenenfalls – in den kalten Jahreszeiten? Ansonsten müßte es schlicht durch Akkumulation der Energie immer wärmer werden...

Wie dem auch sei – die komplizierten Energie-Budgetmodelle der Erde verwirren die Leser und TV-Zuschauer der Klimamagazine im Fernsehen meist nur.

Was meist außen vorbleibt, ist das relativ simple Lambert-Beer-Gesetz, das die Extinktion, also Auslöschung/Streuung von Strahlung bei Passage von Materie beschreibt. Meteorologe Klaus Puls hatte dazu schon vor einiger Zeit einige Grafiken erstellt:

CO₂: Logarithmischer Treibhaus-Effekt - Temperatur [°C]



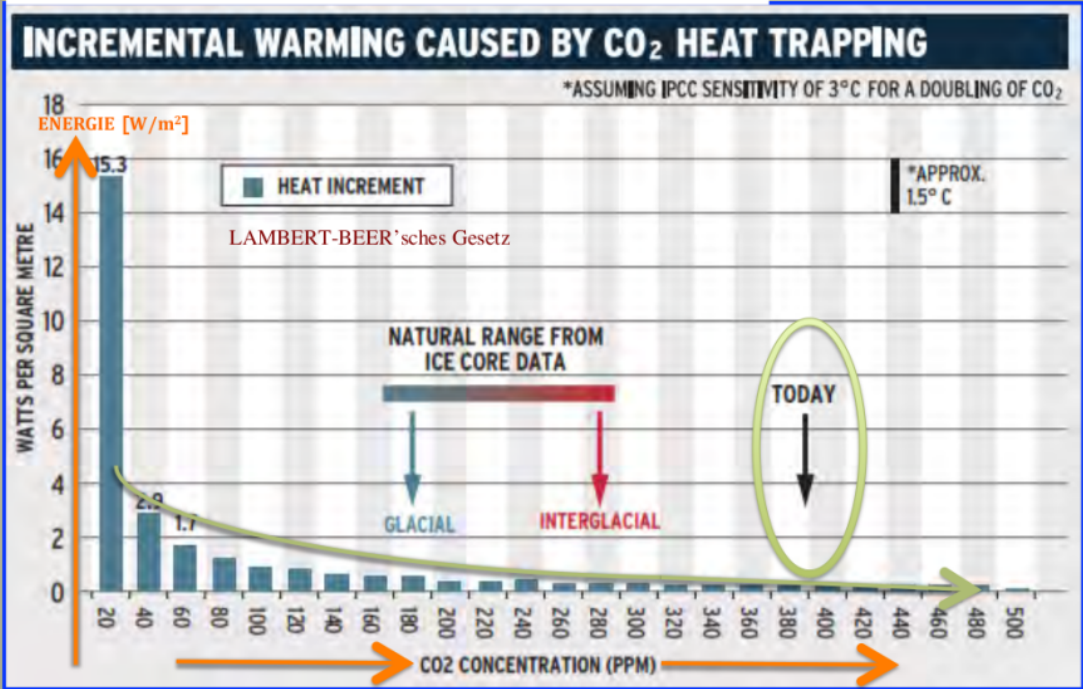
Einfach gesagt: Jedes neue CO₂-Molekül bewirkt weniger als das vorherige !

Wichtig: bzgl. des logarithmischen TH-Effektes besteht Konsens zwischen Skeptikern+Alarmisten !!

D. ARCHIBALD, *Failure to Warm* ;
www.lavoisier.com.au/articles/greenhouse-science/solar-cycles/ArchibaldLavoisierAGM.pdf

KE Puls: Lambert-Beersche Anwendung

CO₂ : Logarithmischer Treibhaus-Effekt - Energie [W/m²]



Einfach gesagt : Jedes neue CO₂-Molekül bewirkt weniger als das vorherige !